

POETISCHE TEXTE IM DAF-UNTERRICHT ZUR SPRACHENTWICKLUNG

Sh. R. Sattorova

*Weltsprachenuniversität, st. Kichik xalqa yo 'li, G-9a mavze, 21-a,
100138, Taschkent, Usbekistan, shaxnoza_sattorova@yahoo.com*

Dieser Artikel untersucht die Rolle poetischer Texte im Unterricht von Deutsch als Fremdsprache (DaF). Er betont, dass poetische Texte nicht nur die Sprachkenntnisse der Studierenden verbessern, sondern auch interkulturelles Verständnis und kreativen Ausdruck fördern. Zudem ermöglichen sie eine tiefere emotionale Auseinandersetzung mit Sprache und Kultur. Die Studie betont die Bedeutung eines gezielten didaktischen Ansatzes, um poetische Texte effektiv in den DaF-Unterricht zu integrieren.

Schlüsselwörter: Deutsch als Fremdsprache; poetische Texte; Sprachentwicklung; Funktionen poetischer Texte; Kriterien der Textauswahl; Schwierigkeiten der Textauswahl.

ПОЭТИЧЕСКИЕ ТЕКСТЫ В РАЗВИТИИ РЕЧИ ПРИ ОБУЧЕНИИ НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ КАК ИНОСТРАННОМУ

Ш. Р. Сатторова

*Университет мировых языков, улица Кичик халка йули, массив Г-9а, 21-а,
100138, Ташкент, Узбекистан, shaxnoza_sattorova@yahoo.com*

В данной статье анализируется значение поэтических текстов в обучении немецкому языку как иностранному. По мнению автора, стихотворные тексты способствуют не только развитию языковых навыков учащихся, но и формированию межкультурного понимания и творческого самовыражения. Кроме того, они обеспечивают более глубокое эмоциональное восприятие языка и культуры. В исследовании особое внимание уделяется важности целенаправленного дидактического подхода для эффективного внедрения поэтических текстов в процесс обучения немецкому языку как иностранному.

Ключевые слова: немецкий язык как иностранный; поэтические тексты; развитие речи; функции поэтических текстов; критерии выбора текстов; трудности при выборе текстов.

POETIC TEXTS IN GERMAN AS A FOREIGN LANGUAGE FOR LANGUAGE DEVELOPMENT

Sh. R. Sattorova

*Uzbekistan State World Languages University, st. Kichik xalqa yo 'li, G-9a mavze, 21-a,
100138, Tashkent, Uzbekistan, shaxnoza_sattorova@yahoo.com*

This article examines the role of poetic texts in teaching German as a foreign language. It emphasizes that poetic texts not only improve students' language skills, but

also promote competence but also contribute to intercultural understanding and creative expression. They also enable a deeper emotional engagement with language and culture. The study emphasizes the importance of a targeted didactic approach in order to effectively integrate poetic texts into German as a foreign language lessons.

Keywords: German as a foreign language; poetic texts; language development; functions of poetic texts; text selection criteria; text selection tasks.

Im zeitgenössischen Fremdsprachenunterricht spielt Literatur eine bedeutende Rolle. Sie ermöglicht den Studierenden, ihre Sprachkenntnisse auf kreative und unterhaltsame Art und Weise zu verbessern. Besonders vielversprechend ist dabei die Verwendung von Literatur im DaF-Unterricht (Deutsch als Fremdsprache).

Der Einsatz poetischer Texte im DaF-Unterricht ist von entscheidender Bedeutung für die Förderung von Sprachkompetenz, kulturellem Verständnis und persönlicher Entwicklung bei Studierenden. Die Verwendung poetischer Texte im DaF-Unterricht stellt eine anspruchsvolle, aber gleichzeitig äußerst bereichernde didaktische Praxis dar. Arbeit mit literarischen Texten im DaF-Unterricht fördert nicht nur das Leseverständnis, sondern auch die interkulturelle Kommunikation [1, S. 24]. Darüber hinaus ermöglichen poetische Texte im DaF-Unterricht eine persönliche Auseinandersetzung mit Themen wie Identität, Tradition, Moral und menschlichen Erfahrungen [2, S. 4]. Dies kann dazu beitragen, das Interesse und die Motivation der Lernenden zu steigern, da sie sich mit den Inhalten auf einer emotionalen und intellektuellen Ebene verbinden können. Die Auswahl geeigneter Texte für den DaF-Unterricht ist von zentraler Bedeutung, um die Lernenden zu motivieren und ihre sprachliche Kompetenz zu steigern [3, S. 55].

Die Rolle der Literatur im DaF-Unterricht hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Poetische Texte sind dabei eine wertvolle Quelle, um die sprachlichen und kulturellen Kompetenzen der Lernenden zu fördern. In dieser Arbeit wird untersucht, wie poetische Texte im DaF-Unterricht effektiv eingesetzt werden können, um nicht nur die Sprachkenntnisse zu erweitern, sondern auch interkulturelles Verständnis zu fördern und die kreative Ausdrucksfähigkeit zu stärken. Doktor Marinelli beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit der Thematik der Literatur im DaF-Unterricht, vor allem mit den Fragen, warum und wozu die poetischen Texte im Unterricht benutzt werden sollen.

Sie erwähnt die folgenden Zwecke: «Motivation, landeskundliche Information über die Zielsprachenkultur zu vermitteln, Erweiterung und Vertiefung des Wortschatzes, Förderung der Sprachfertigkeit, Mittel zum Erwerb oder zum Üben der Grammatik, Anlass zur Diskussion, Entwicklung der Textanalyse-Kompetenz und kreative Arbeit mit literarischen Texten». Zu den zentralen Kriterien gehören das Sprachniveau, der kulturelle und

thematische Bezug, die didaktische Aufbereitung sowie die sprachlichen und poetischen Merkmale des Textes: die thematische Relevanz und der kulturelle Kontext eines Textes spielen eine bedeutende Rolle bei der Auswahl. Literatur, die Themen behandelt, die für die Lernenden von Interesse sind oder die deren kulturellen Hintergrund reflektiert, kann das Engagement und die Motivation steigern. Gleichzeitig ermöglicht sie ein tieferes Verständnis der Zielkultur und fördert interkulturelle Kompetenzen.

Poesie ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und Sprachtrainings. Das motiviert die Studierenden persönliche Interpretationen und Erklärungen und wecken Emotionen und Ideen im Herzen und im Kopf. Darüber hinaus bietet es Studierenden unterschiedliche Ansichten zu Sprachanwendungen. Demnach kann festgestellt werden, dass Studierende durch Lesen Aspekte von Gedichten wie Betonung, Tonhöhe, Knoten und Intonation.

Poetische Texte bieten Abwechslung auf dem entsprechenden sprachlichen Niveau. Eine Inputquelle, weil sie sinnvolle Sprache innerhalb der Vielfalt enthält. Beim Lesen entstehen persönliche Leseerlebnisse. Laut A. Buchwald: «Poetische Texte ermöglichen es Lernenden, verschiedene Stile und Register der Sprache zu erkunden, was die Sprachkompetenz erheblich erweitern kann. Literatur dient als wertvolles Werkzeug zur Förderung der Lese- und Schreibfähigkeiten im DaF-Unterricht» [2]. Sie erfüllen eine ästhetische und emotionale Funktion, da sie die kommunikative Kompetenz der Lernenden bereichern.

Poetische Texte bieten Studierenden Identifikationsmöglichkeiten, die im Gegensatz zu Schulbuchtexten stehen. Sie fördern die Vorstellungskraft der Studierenden und fördern eine bessere psychologische Wahrnehmung. Langeweile, die beim Lesen poetischer Texte droht, stellt sich erst dann ein, wenn die Texte fehlerhaft sind. Wenn die Lehrkraft den richtigen Text entsprechend dem Sprachniveau und den Interessen der Studierenden auswählt, werden die Studierende persönlich engagiert und haben Freude am Lesen. Sie bringen Lernenden breite Auswahl an Themen, die Interesse zum Lesen anregen und ihre verbale und schriftliche Äußerung aktivieren [4, S. 18]. Nicht nur sprachliche, sondern auch soziolinguistische, soziokulturelle und interkulturelle Funktion das Lesen hat.

Poetische Texte haben ein besseres Sprachniveau und sind besser aufgebaut als beispielsweise Zeitungs- oder populärwissenschaftliche Texte. Sie enthalten abstrakte Begriffe und andere wichtige Vokabelbereiche, die in Sprachlehrbüchern nicht zu finden sind. Die Studierenden werden mit der realen Welt und der echten Sprache konfrontiert. Diese Texte sind im Vergleich zu Schultexten nicht künstlich und bieten eine Möglichkeit der alltäglichen Kommunikation. Sie dienen als Begegnung mit der echten Sprache für diejenigen, die nicht nach Deutschland reisen können und gezwungen sind, Deutsch zu sprechen. Einen entscheidenden Einfluss hat die Wahl verschiedener Textsorten, darüber, wie Informationen in diesen Texten

präsentiert werden und welche Leserreaktionen sie hervorrufen Auslöser. Einfache Gedichte sind sehr nützlich, weil sie die Möglichkeit bieten, Interpretationsstrategien in der Fremdsprache aufzunehmen [5, S. 20].

Die Auswahl geeigneter Literatur für den DaF-Unterricht erfordert eine gründliche Analyse und die Berücksichtigung vielfältiger Kriterien, um sicherzustellen, dass die Texte den Bedürfnissen und dem Entwicklungsstand der Lernenden gerecht werden. Die Analyse literarischer Texte erfordert eine genaue Auseinandersetzung mit den kulturellen Kontexten und den sprachlichen Merkmalen [4, S. 15].

Die Auswahl sollte auch berücksichtigen, welche Materialien und Hilfsmittel zur Verfügung stehen, um den Text effektiv aufzubereiten. Der Erzählstil, die Wortwahl, die Textstruktur und die rhetorischen Mittel beeinflussen die Verständlichkeit und die Attraktivität des Textes. Es ist wichtig, Texte auszuwählen, die sich gut für verschiedene didaktische Methoden eignen, wie z.B. Gruppenarbeit, Diskussionen oder kreative Schreibaufgaben. Literaturdidaktik im DaF-Unterricht verlangt eine gezielte Planung, um den Lernenden sowohl sprachliche als auch kulturelle Lernziele zu vermitteln.

Die Auswahl geeigneter Texte für den DaF-Unterricht stellt Lehrkräfte vor vielfältige Herausforderungen [6, S. 43]. Die Textauswahl ist eine komplexe Aufgabe, die nicht nur sprachliche und didaktische Überlegungen berücksichtigt, sondern auch kulturelle, emotionale und didaktische Dimensionen umfasst. Die Auswahl geeigneter literarischer Texte für den DaF-Unterricht ist jedoch nicht ohne Herausforderungen [4, S. 10]. Eine der größten Herausforderungen besteht in der Vielfalt der Lernenden. Die Verfügbarkeit von geeigneten literarischen Materialien stellt eine weitere Schwierigkeit dar. Besonders aktuelle und authentische Texte sind oft schwer zu finden, und die Nutzung von urheberrechtlich geschützten Materialien kann zusätzliche Hürden darstellen. Lehrkräfte müssen daher oft Kompromisse eingehen und alternative Texte oder angepasste Auszüge verwenden, um die Lernziele zu erreichen. Literaturdidaktik im DaF-Unterricht verlangt eine gezielte Planung, um den Lernenden sowohl sprachliche als auch kulturelle Lernziele zu vermitteln [7, S. 22].

Ein weiteres Problem besteht darin, eine Balance zwischen den Sprachlern- und Literaturzielen zu finden. Während der Hauptfokus auf der Förderung der sprachlichen Kompetenz liegen kann, muss auch gewährleistet sein, dass die literarischen Aspekte des Textes angemessen berücksichtigt werden. Die Herausforderung besteht darin, poetische Texte so aufzubereiten, dass sie sowohl sprachlich herausfordernd als auch literarisch wertvoll sind, ohne dass eine der beiden Dimensionen vernachlässigt wird. Die literarische Qualität sollte ebenfalls beachtet werden, um sicherzustellen, dass der Text nicht nur sprachlich, sondern auch ästhetisch ansprechend ist und den Lernenden einen literarischen Mehrwert bietet.

Es hängt auch mit Sprachniveau und Lesekompetenz in der Muttersprache zusammen. Wichtig sind auch Illustrationen, die idealerweise attraktiv, groß und farbig sind. Weiter erwähnen sie den erzieherischen Aspekt wie interkulturelles Lernen und Weltkenntnisse. Die didaktische Flexibilität bei der Nutzung literarischer Texte ist eine weitere Schwierigkeit. Lehrkräfte müssen in der Lage sein, verschiedene didaktische Methoden anzuwenden und den Text entsprechend den Lernzielen anzupassen.

Dies erfordert sowohl pädagogische Kreativität als auch die Fähigkeit, den Unterricht dynamisch zu gestalten. Die im Unterricht eingesetzten Sozialformen sind überwiegend Gruppenarbeit, Einzelarbeit und Plenum. Methodische und didaktische Beschreibungen finden Sie in separate Bildungseinheiten unterteilt. Zu Beginn jedes Abschnitts erläutert der Lehrer den Unterrichtsplan und weitere Informationen. Studierende lösen gestellte Aufgaben.

Ein weiteres Problem besteht darin, dass Lehrkräfte oft Schwierigkeiten haben, Texte zu finden, die sowohl den sprachlichen Anforderungen als auch den persönlichen Interessen der Lernenden gerecht werden. Laut Krumm «ist es essentiell, dass die Textauswahl nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten der Lernenden anspricht, sondern auch deren kulturelle und emotionale Bedürfnisse berücksichtigt [8, S. 52]. » Dies bedeutet, dass Lehrkräfte oft Kompromisse eingehen müssen, um Texte zu finden, die sowohl sprachlich herausfordernd als auch motivierend sind. Lehrkräfte müssen in der Lage sein, geeignete Texte zu finden und diese effektiv aufzubereiten, um sowohl die sprachliche als auch die kulturelle Bildung der Lernenden zu fördern. Trotz der Herausforderungen, die mit der Textauswahl verbunden sind, bietet die Integration von Literatur im DaF-Unterricht die Möglichkeit, das Lernen zu bereichern und die Lernenden auf vielfältige Weise zu unterstützen.

Der Einsatz von poetischen Texten bedeutet viel Zusatzarbeit und Vorbereitung für den Lehrer. Sie bringt zahlreiche Anforderungen an den Lehrer und Leser. Er muss den Text ausführlich kennen und er muss eine Reihe von interessanten Aktivitäten für Studierenden vorbereiten. Das Interesse an Literatur ist sehr niedrig bei manchen Studierenden, sie langweilen sich bei dem Lesen. Poetische Texte sind sprachlich zu komplex und anspruchsvoll, Studierenden verstehen sie nicht, die Texte verbergen viele Ausnahmen und Abweichungen in der Sprache. Einige Texte sind in einer poetischen Sprache verfasst, die die Studierenden nicht kennen.

Poetische Texte bieten wenig Übungsmöglichkeiten in den Bereichen Grammatik, Wortschatz und Sprechen. Diese Literaturverweise bieten eine gute Grundlage, um sich mit der Rolle der Literatur im DaF-Unterricht auseinanderzusetzen. Sie decken sowohl theoretische als auch praktische Aspekte ab und bieten verschiedene Perspektiven auf die Vorteile und Herausforderungen der Verwendung poetischer Texte im Sprachunterricht. Sie werden im Unterricht selten verwendet, da die meisten Lehrer nicht genug

Zeit zum Lernen haben. Insgesamt ist der Einsatz von Literatur im DaF-Unterricht von großer Bedeutung, da er nicht nur dazu beiträgt, sprachliche Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch das kulturelle Verständnis zu fördern, die Motivation zu steigern und die kreative Ausdrucksfähigkeit der Lernenden zu verbessern.

Es ist besser, mit einfachen, sprachlich normalen Texten im Unterricht zu beginnen wie z.B. mit leichter Unterhaltungsliteratur. Der Text soll altersgemäß, intellektuell, emotional sein, er soll Möglichkeiten für Identifikation und Projektion anbieten. Unter diesen Bedingungen bringt der Text die Persönlichkeitsentwicklung in Form von Lern und Erfahrungszuwachs. Manche Texte regen die Studierenden dazu an, Hypothesen aufzustellen und Bedeutungen zu konstruieren, andere haben eine ästhetische und sprachliche Funktion und fördern den eigenen kreativen Sprachgebrauch.

Die Herausforderung kann durch vorbereitende Maßnahmen wie den Einsatz visueller Hilfsmittel oder Videos, das Ansprechen von Schlüsselwörtern und Inhaltsfragen oder den Einsatz von Dramatisierung und Vergleich verringert werden. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass Lehrer das Niveau der Studierenden oft überschätzen. Die Studierenden bekommen dann wegen dieser Erfahrung solches Gefühl, dass Lesen fremdsprachiger Texte zu schwierig ist. Sie haben dann kaum die Neigung zum Lesen von fremdsprachigen Büchern in der Zukunft. Die Studierenden sollten deshalb durch Literatur nicht überfordert werden aber sie dürfen auch nicht intellektuell und emotional unterfordert werden. Für die Lehrer ist es aber schwer zu bewerten, welche Texte anspruchsvoll und welche im Gegenteil einfach sind.

Literaturverzeichnis

1. *Marcela J.* Arbeit mit literarischen Texten im DaF-Unterricht am Beispiel eines Textes von Christine Nöstlinger. Brunn, 2009.
2. *Buchwald A.* Lesen und Verstehen im DaF-Unterricht: Die Rolle der Literatur // Praxis Deutsch als Fremdsprache. 2020. Vol. 47. № 3. S. 89–101.
3. *Corbineau-Hoffmann A.* Die Analyse literarischer Texte: Einführung und Anleitung. Tübingen; Basel: Francke, 2002.
4. *König H.* Literaturdidaktik im DaF-Unterricht: Theoretische und praktische Perspektiven // Zeitschrift für Deutsch als Fremdsprache. 2015. Vol. 52. № 2. S. 15–55.
5. *Duan T.* Kinder- und Jugendliteratur im DaF-Unterricht mit Erwachsenen. München : GRIN Verlag, 2012.
6. *Fürst A., Helbig E., Schmitt V.* Kinder- und Jugendliteratur: Theorie und Praxis. Troisdorf : Bildungsverlag EINS, Koeser, 2000. S. 43.
7. *Hille A., Schiedermaier S.* Literaturdidaktik Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Eine Einführung für Studium und Unterricht. Tübingen : Narr Francke Attempto Verlag, 2021.
8. *Tütken G.* Literatur im Unterricht Deutsch als Fremdsprache an der Hochschule im Ausland – aber wie? Ein Vorschlag am Beispiel Russlands // Info DaF. 2006. Vol. 33, № 1. S. 52–67.